

ALTER IN MUSIKBERUFEN

Datengrundlagen und Zielsetzungen für ein notwendiges Rechercheprojekt

Michael Söndermann
Arbeitskreis Kulturstatistik e.V. Köln

Landesmusikrat.NRW

Romaneum der Stadt Neuss, 8. September 2012

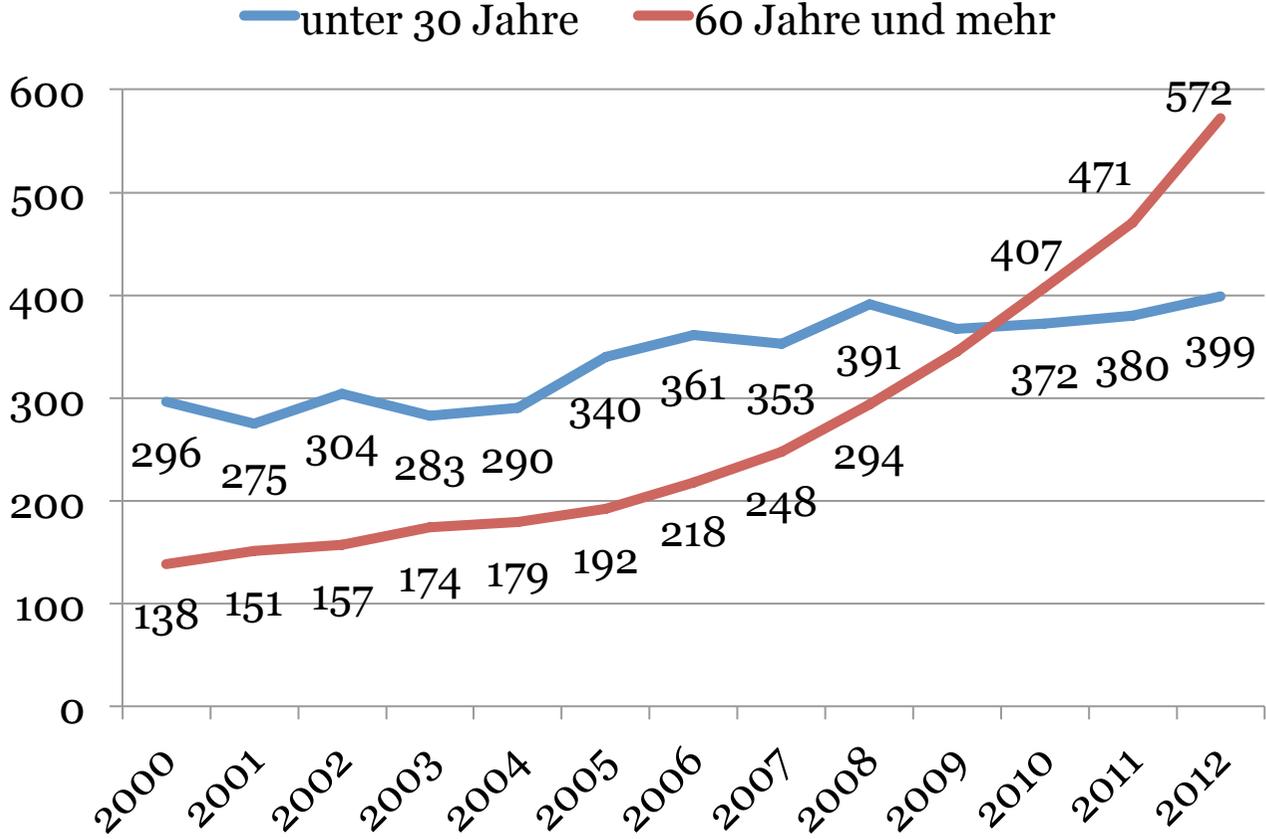
Übersicht

- Die Fragen des Projekts
- Die Ziele des Projekts
- Die Aufgaben des Projekts
- Das Ergebnis des Projekts

Die Fragen

- *Die Zahl der Musiker/innen steigt seit Jahren kontinuierlich an, aber wir wissen nicht viel über deren strukturelle Arbeits- und Lebensbedingungen!*
- Was wissen wir über die aktuelle berufliche, wirtschaftliche und soziale Lage der älteren Musiker/innen?
- Mit welchen Chancen oder Problemen werden ältere Musiker/innen zukünftig konfrontiert werden?
- Was erwarten die Verbände und Musiker/innen von der Kulturpolitik (u.a. Politikfeldern)?

Anzahl der freiberuflichen Musiker/innen nach zwei ausgewählten Altersgruppen in NRW 2000-2012



Quelle: Künstlersozialkasse; Arbeitskreis Kulturstatistik e.V.

Die Ziele

- Erfassung der beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Lage der älteren Musiker/innen auf statistischer Grundlage
- Die Dimensionen der statistischen Grundlage
 - sie soll umfassend sein
 - sie soll fortschreibungsfähig sein
 - sie soll möglichst valide Auswertungen und Analysen ermöglichen
- Informations- und Bewertungsgrundlage für die musikrelevanten Fachverbände, Akteure und die Kulturpolitik (u.a. Politikfelder)

Die Aufgaben

- Definition des Musikberufs
- Statistische Abgrenzung der Musikberufe
- Festlegung der Untersuchungsmerkmale
- Auswahl der statistischen Quellen

Definition des Musikberufes

- Ableitung aus den statistischen Klassifikationen (wie erfasst die jeweilige Statistik den Musikberuf?)
- Vorwiegende Bezugnahme auf den Typus des beruflich tätigen oder erwerbsmäßigen Musikberufes (die Berufung steht nicht im Fokus)
- Mehrschichtige Erfassung des Musikberufes durch Verknüpfung von unterschiedlichen Statistiken (ständige Verbindung oder Wechsel von selbständigen und nicht-selbständigen Tätigkeiten)

Statistische Abgrenzungen für Musikberufe

1. Berufsklassifikation der Bundesagentur für Arbeit
2. Berufsklassifikation des Statistischen Bundesamtes
3. Wirtschaftsklassifikation des Statistischen Bundesamtes
4. Gliederung der freien Berufe nach Stat. Bundesamt
5. Gliederung der Musikberufe nach Künstlersozialkasse

Beispiel einer Abgrenzung von Musikberufen

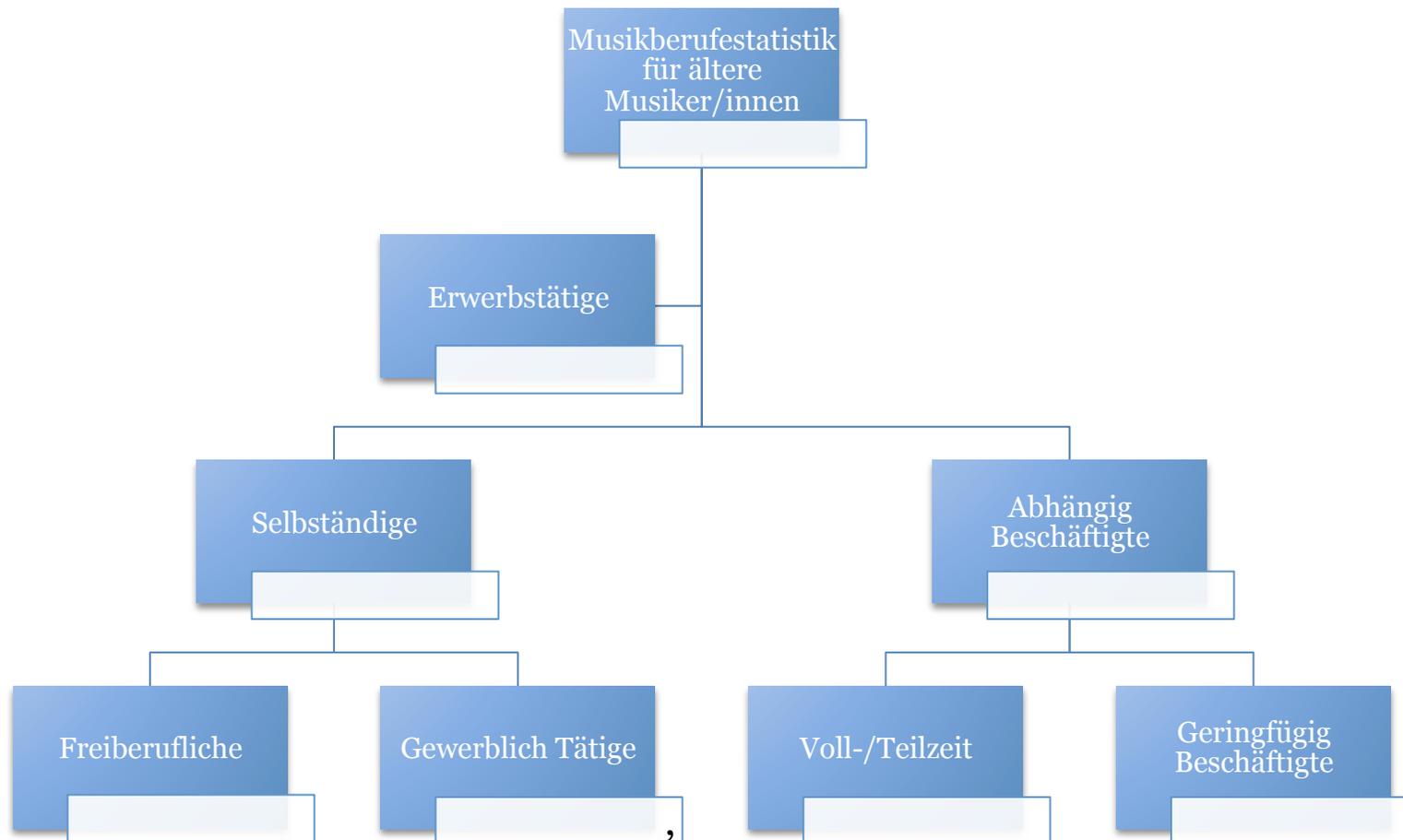
831	Musiker/innen	
832	Darstellende Künstler/innen, Sänger/innen	
674	Buch-, Musikalienhändler/innen	
683	Musik-, Buchverlagskaufleute	
305	Musikinstrumentenbauer/innen	
875	Musiklehrer/innen für musische Fächer u.a. musische Fächer	
882	Geisteswissenschaftler (u.a. Musikwissenschaftler)	

Quelle: Statistisches Bundesamt, Klassifizierung der Berufe 1992

Untersuchungsmerkmale

- Berufliche Stellung (Soloselbständige, Selbständige mit Beschäftigten, Angestellte, Arbeiter, Beamte)
- Wirtschaftliche Lage (freiberufliche und gewerbliche Einkommen, Umsatz, Arbeitsentgelt, Monatsbruttoeinkommen, etc.)
- Soziale Lage (noch offen?)
- Altersgruppen (ältere ab 50, 60 oder 65 Jahre, jüngere Vergleichsgruppen)
- Geschlechtsspezifische Differenzierung

Das Ergebnis – eine synthetische Statistik



Ausblick

- Zeitreihenbildung (z.B. 10-, 20- oder 30-Jahresentwicklung)
- Modell für Landesebene NRW, (teilweise Bundesebene)
- Auswertung und Analyse der statistischen Befunde
- Bewertung der Befunde nach kultur-, arbeits- und wirtschaftspolitischen Aspekten